

Wesentliche Ergebnisse der Sitzung des Programmausschusses Fernsehen am 13. September 2021 in Frankfurt am Main

1. Das Protokoll der Sitzung vom 14.6.2021 wird genehmigt.
2. Schwerpunkt der Sitzung ist eine Präsentation des ARD-Sportkoordinators Axel Balkausky über die Sportmoderation und Experten-Runden insbesondere bei den Sportgroßereignissen 2021 unter besonderen Corona-Bedingungen: Finals, EM, Olympia, Paralympics. Es wird anerkennend zur Kenntnis genommen, dass der Anteil von Frauen als Moderatorinnen oder Expertinnen steigt. Die Runde lässt sich über die Auswahlkriterien der Experten bei den verschiedenen Sportarten informieren und diskutiert Mehrwert und Qualität. Ergänzend berichtet der Leiter der hr-Sportredaktion über den Einsatz von hr-Teams vor und hinter der Kamera. Er zieht eine positive Bilanz des neuen „Remote“-Konzepts, bei dem nunmehr wenige Kolleginnen und Kollegen an die Austragungsorte entsandt werden, der Großteil der redaktionellen Tätigkeiten aber im Sendezentrum in Deutschland geleistet wird. Abschließend wird die Vielfalt der Sportberichterstattung bei zahlreichen nicht-kommerziellen Sportarten gelobt.
3. Die Programmdirektorin, Frau Holzner, weist auf das heute startende crossmediale Format „WählBAR“ mit den hessischen Spitzenkandidaten bis zur Bundestagswahl hin. Sie informiert außerdem darüber, dass über das Studio Neu Delhi weiter direkt aus Afghanistan berichtet werde, dabei habe die Sicherheit der Kollegen oberste Priorität.
4. Der Ausschuss befasst sich mit einem Beschwerdeverfahren zum Tatort „Die Amme“.
5. Der Ausschuss befasst sich mit einem Beschwerdeverfahren zu einer redaktionellen Entscheidung im Vorfeld einer Folge von „Tobis Städtetrip“.
6. Es wird aus den Sitzungen 652 und 653 des Programmbeirats Das Erste berichtet. Der Beirat hat sich u.a. mit den geplanten Strukturveränderungen bei der ARD befasst.
7. Es wird aus dem Programmbeirat ARTE berichtet, wo u.a. die Einrichtung eines Kulturkanals bei France Télévisions thematisiert worden sei.
8. Es wird aus dem Programmbeirat ARTE G.E.I.E berichtet. Erwähnenswert war u.a. die Ausweitung der Reichweiten in 2020, ferner die Besetzung zweier Führungspositionen durch Frauen nach vorangehenden Protesten über mangelnde Geschlechtergerechtigkeit.

gez. Daniel Neumann